

Saison 2016/17 - Spielbericht vom 18.03.2017

– Bundesliga Männer –

Team Victoria schlägt den Meister

Medaille für den SKC Victoria ist sicher

Mit einem nicht für möglich gehaltenen und daher umso schöneren 6:2 Heimsieg haben sich die Bamberger Victoria-Herren gegen den Deutschen Meister SKV Rot Weiß Zerbst durchgesetzt und sich damit eine Medaille in der Saison 2016/17 gesichert. Neben vier gewonnenen Einzelduellen setzte man sich auch beim Gesamtergebnis mit 3725:3643 Kegel durch. Bamberg's Beste im Duell mit dem Spitzenteam aus Sachsen-Anhalt waren Florian Fritzmann (654), Christian Jelitte (650) und Julian Hess (643). Bei Zerbst waren Thomas Schneider (642) und Timo Hoffmann (626) die besten Akteure. Durch den Sieg bleibt der SKC Victoria auf Platz 2 in der Tabelle und hat am letzten Spieltag die Chance, beim Verfolger KC Schwabsberg (8:0 Sieg in Erlangen) die Silbermedaille einzufahren. Eine kleine Chance auf Bronze hat auch noch der SKC Staffelstein (7:1 Sieg in Straubing), muss aber auf einen Sieg der Bamberger hoffen.

Auf Bamberger Seite freute man sich auf das Duell mit dem Meister, da dieses Spiel für die Akteure beider Teams immer etwas Besonderes ist, auch wenn es wie so oft nur ums Prestige ging. Am Spieltag selbst mussten die Bamberger noch den krankheitsbedingten Ausfall von Christian Wilke verdauen und so vertraute man am Start auf Fritzmann, Hess und Lupu. Die Zerbster schickten Schondelmaier, Weber und Schneider ins Rennen. Vom Start weg begeisterten die jungen Spieler des SKC, da Fritzmann (188) und Hess (184) furios begannen und dabei die Zuschauer mitzogen. Einzig Lupu musste sich Schneider geschlagen geben. Und daran sollte sich auch immer weiteren Verlauf des Duells von Lupu gegen Schneider nichts ändern. Schneider verbuchte am Ende ein klares 4:0 nach Sätzen und setzte sich zudem mit 642:593 durch, womit er Schadensbegrenzung betrieb. Denn auf den Nebenbahnen spielten der SKC Victoria seinen Heimvorteil aus. Hess erhöhte mit einem 149:123 auf 2:0, wobei nun Zerbst reagierte und den Ex-Bamberger Manuel Weiß für Weber ins Spiel brachte. Doch auch dieser hatte dem gut aufgelegten Hess nichts entgegenzusetzen. Da auch die Sätze 3 und 4 (157:148, 149:141) an den jungen Weichendorfer gingen, glich er mit 4:0 SP und 643:565 Kegel zum 1:1 bei den Mannschaftspunkten aus. Im 3. Duell gelang zwar Schondelmaier mit 165:158 postwendend der Ausgleich, aber dies beunruhigte Fritzmann nicht. Weiterhin voll motiviert hielt er sein Niveau und rang Schondelmaier noch zwei Mal nieder. Mit 155:141 und 157:145 erhöhte er auf 3:1 SP mit 654:608 Kegel und holte neben dem MP auch wichtige Kegel für den SKC Victoria. Bamberg führte nach dem Start mit 2:1 MP und hatte einen Vorsprung von 75 Kegel.

Mit Kunze gegen Stoklas, Jelinek gegen Hoffmann und Jelitte gegen Benedik ging man zum Schlussakkord über. Noch war nichts gewonnen, aber der Druck auf die Zerbster wuchs, wollten sie doch einen erneuten Punktverlust vermeiden. Und die Bamberger Jungs machten unter dem Jubel der Zuschauer und Teamkollegen genauso weiter, wie ihr Starttrio aufhörte. Jelinek und Jelitte holten sich mit 165:159 und 176:159 den 1. Satz, einzig Kunze unterlag Stoklas mit 140:129. Trotz der Führung merkte man Stoklas an, dass er nicht zufrieden war. Und was machte Kunze? Er wurde durch mahnende Worte eines Teamkollegen extrem angestachelt und zeigte nun Kegel vom feinsten. Nach überragenden 113 in die Vollen räumte Kunze noch hervorragende 79 ab und kam somit auf die Weltklasseleistung von 192, denen Stoklas 158 entgegen hielt. 1:1 nach Sätzen – alles war offen. Nun war aber wieder Stoklas am Zug und dieser setzte sich mit 155:141 zur 2:1 Führung durch. Nun musste Kunze unbedingt gewinnen, da er insgesamt noch vorne lag. Mit 99:85 führte der

junge Bamberger in die Vollen und dies sollte am Ende reichen. Mit 142:138 glich er zum 2:2 aus und holte sich den MP mit 604:591. Auf den Nebenbahnen musste sich Jelinek und Jelitte geschlagen geben und den 1:1 Ausgleich hinnehmen. Doch auch sie ließen sich nicht beirren und schlugen postwendend unter dem Jubel der vielen Zuschauer zurück. Jelinek siegte mit 151:139, führte mit 2:1 SP, lag aber im Ergebnis zurück und musste sich so auch den letzten Satz für den MP sichern. Und auch Jelitte siegte mit 168:158, führte ebenfalls mit 2:1 SP und lag auch im Ergebnis mit 26 Kegel vorne. Jelitte nutzte nun die Gunst der Stunde und holte sich auch den letzten Satz mit 162:149 und siegte verdient mit 3:1 SP und 650:611. Am Ende spielte Nationalspieler Hoffmann noch einmal stark auf, glich mit 174:143 zum 2:2 aus und holte sich so verdient den MP mit 626:581. Die Sensation war geschafft, der SKC Victoria besiegt den SKV Rot Weiß Zerbst mit 6:2 MP und braucht nun für Silber nur noch einen einzigen MP beim Spiel in Schwabsberg.

Spielstatistik:

SKC Victoria Bbg.	SKV Rot Weiß Zerbst	SP	Kegel	MP
Fritzmann	Schondelmaier	3 : 1	654 : 608	1 : 0
Hess	Weber/ Weiß	4 : 0	643 : 565	2 : 0
Lupu	Schneider	0 : 4	593 : 642	2 : 1
Kunze	Stoklas	2 : 2	604 : 591	3 : 1
Jelinek	Hoffmann	2 : 2	581 : 626	3 : 2
Jelitte	Benedik	3 : 1	650 : 611	4 : 2
Gesamt		14 : 10	3725 : 3643	6 : 2

Ergebnisse und Tabelle vom 17.Spieltag:

		<i>Ma-Punkte</i>
SKC Victoria Bamberg	- SKV Rot Weiß Zerbst 1999	6,0 : 2,0
KRC Kipfenberg	- SKC Nibelungen Lorsch	6,0 : 2,0
ESV Lok Rudolstadt	- TSV Breitengüßbach	3,0 : 5,0
Aufw. Donauperle Straubing	- SKC Staffelstein	1,0 : 7,0
FSV Erlangen-Bruck	- KC Schwabsberg	0,0 : 8,0

Pl	Tabelle/Klub	SP	Manns Pu	+P	-P	H Ma P		A Ma P		Lfv
						+HP	-HP	+AP	-AP	
						Heim	Auswärts			
1	SKV Rot Weiß Zerbst 1999	17	106,5 : 29,5	31 : 3	58,5 : 5,5	16 : 0	48,0 : 24,0	15 : 3	ST	
2	SKC Victoria Bamberg	17	97,0 : 39,0	26 : 8	55,0 : 17,0	16 : 2	42,0 : 22,0	10 : 6	BY	
3	KC Schwabsberg	17	90,0 : 46,0	24 : 10	47,0 : 17,0	14 : 2	43,0 : 29,0	10 : 8	WT	
4	SKC Staffelstein	17	85,0 : 51,0	23 : 11	51,0 : 13,0	14 : 2	34,0 : 38,0	9 : 9	BY	
5	KRC Kipfenberg	17	62,5 : 73,5	18 : 16	34,0 : 38,0	10 : 8	28,5 : 35,5	8 : 8	BY	
6	SKC Nibelungen Lorsch	17	69,0 : 67,0	15 : 19	32,0 : 32,0	6 : 10	37,0 : 35,0	9 : 9	HE	
7	Aufw. Donauperle Straubing	17	55,0 : 81,0	14 : 20	28,0 : 44,0	8 : 10	27,0 : 37,0	6 : 10	BY	
8	TSV Breitengüßbach	17	51,0 : 85,0	13 : 21	29,0 : 35,0	7 : 9	22,0 : 50,0	6 : 12	BY	
9	ESV Lok Rudolstadt	17	33,0 : 103,0	3 : 31	23,0 : 49,0	3 : 15	10,0 : 54,0	0 : 16	TH	
10	FSV Erlangen-Bruck	17	31,0 : 105,0	3 : 31	17,0 : 55,0	2 : 16	14,0 : 50,0	1 : 15	BY	